



Erscheinungsbild von Krafträdern am Tage

Beschluss des DVR-Gesamtvorstands vom 03. November 2006 auf der Basis der Empfehlung des Ausschusses für Fahrzeugtechnik

Erläuterung

Der DVR hat in seinem Vorstandsbeschluss vom April 2005 die europaweite Einführung eines Tagfahrlichts für mehrspurige Fahrzeuge empfohlen und dabei auch die Notwendigkeit festgestellt, das Erscheinungsbild von Motorrädern gegenüber PKW und LKW zu verbessern.

Seit dem 1. Oktober 1988 gebietet die StVO für Krafträder das Fahren mit Abblendlicht auch am Tage. Hierin wird anerkanntermaßen ein wichtiger Beitrag zur Verkehrssicherheit gesehen. Die momentane sowie weitere zukünftige Unterscheidung des Erscheinungsbildes von Krafträdern und PKW/LKW ist notwendig. Zur Zeit ist dies dadurch gewährleistet, dass Krafträder mit Licht und sonstige Kraftfahrzeuge in der Regel ohne Licht am Tage fahren. Mit der Verwendung von Tagfahrlicht für PKW/LKW wird die Unterscheidung schwieriger.

Das Verhalten von Krafträdern im Verkehr gegenüber anderen Kraftfahrzeugen unterscheidet sich. So sind das Beschleunigungsvermögen sowie die besondere Wendigkeit Eigenschaften, die von anderen Verkehrsteilnehmern berücksichtigt werden müssen. Je früher die anderen Verkehrsteilnehmer Krafträder als solche erkennen, desto eher können sie sich auch auf die besonderen Eigenschaften einstellen. Darüber hinaus erfordert der geringere passive Schutz der Kraftradfahrer eine besondere Behandlung.

Gegenüber der momentanen Situation – Fahren mit Abblendlicht am Tag – werden verschiedene Möglichkeiten diskutiert, das Erscheinungsbild am Tage zu verbessern, z.B. durch Dauerlichtzeichen der Fahrtrichtungsanzeiger, Verwendung von Umrissleuchten, spezielle geometrische Anordnung von Scheinwerfern, Verwendung von farbigem oder pulsierendem Licht.

Unabhängig von diesen Möglichkeiten hält es der Ausschuss für notwendig, die Verwendung von Tagfahrleuchten für Krafträder als Ersatz für das Einschalten von Abblendlicht am Tage rechtlich zu ermöglichen. Tagfahrleuchten müssen dabei gewährleisten, dass ihre Erkennbarkeit am Tage mindestens gleich ist oder über der von Abblendlicht liegt.

Bei den aufgeführten Möglichkeiten wird die Verwendung von gelbem Licht mit angepasster Beleuchtungsstärke für Tagfahrleuchten favorisiert. Eine Festlegung auf ein bestimmtes Erscheinungsbild erscheint momentan jedoch noch nicht erforderlich. Wichtig ist hingegen, dass eine europaweite

einheitliche Regelung hierzu getroffen wird.

Beschluss zum Erscheinungsbild von Krafträdern am Tage

Mit dem Ziel, die Unterscheidung von Krafträdern durch ein eindeutiges Signalbild am Tage in Abgrenzung zu sonstigen Kraftfahrzeugen zu erhalten verabschiedet der DVR-Gesamtvorstand folgenden Beschluss:

Für Krafträder soll die Verwendung von Tagfahrleuchten als Ersatz für das Einschalten von Abblendlicht am Tage rechtlich ermöglicht werden.

Darüber hinaus sollte eine einheitliche europaweite Regelung für das lichttechnische Erscheinungsbild von Krafträdern am Tage zur besseren Erkennung gegenüber sonstigen Kraftfahrzeugen, z.B. durch Verwendung von gelbem Tagfahrlicht, getroffen werden.

Für den Gesamtvorstand:

gez.

Prof. Manfred Bandmann
Präsident